

# **Ausnahme von Tempo 30 für Linienbusse in Innerwähring**

Der unterzeichnende Bezirksrat der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 19.09.2024 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

## **Antrag**

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, ob an der 2018 in Innerwähring (ca. Bereich Gürtel bis Gersthofer Straße) flächendeckend eingeführten Tempo-30-Zone ausgen. Schienenstraßen ebenfalls der Linienbusverkehr ausgenommen werden kann, im Hinblick auf Ergebnisse ähnlicher bestehender Ausnahmen in Burggasse, Neustiftgasse, Thaliastraße und Favoritenstraße.

## **Begründung**

Die 2018 eingeführte Tempo-30-Zone in Innerwähring ist ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, bei dem durch Ausnahmen für sämtliche Schienenstraßen die Straßenbahnlinien im Bezirk keine Verlangsamung erfahren haben. Anders verhält es sich bei den Buslinien 35A, 37A und 40A, welche unter anderem das Cottageviertel sowie die Universität für Bodenkultur erschließen und damit die stark nachgefragte Öffi-Hauptschlagader im Grätzl darstellen. Insbesondere auf der Gymnasiumstraße sind diese Linienbusse anders als Busse auf Hauptachsen in anderen Bezirken nicht von Tempo 30 ausgenommen.

Da es sich bei Bus-Fahrpersonal um besonders geschulte Fahrer\_innen handelt, und somit von einem geringeren Unfallrisiko ausgegangen werden kann, sind Linienbusse auf mehreren Straßenzügen in Wien von Tempo 30 ausgenommen, unter anderem auf der Burggasse und der Neustiftgasse im 7. Bezirk (auf getrennter Busspur), auf der Thaliastraße im 16. Bezirk (Straßenbahn und Nachtbusse auf gemischter Spur mit Pkw) sowie der Favoritenstraße im 4. Bezirk (Nachtbusse auf gemischter Spur mit Pkw).

Ergebnisse aus diesen Maßnahmen können herangezogen werden, um die Ausweitung solcher Bus-Ausnahmen auf Tempo 30 in Innerwähring fundiert beurteilen zu können. Eine Beschleunigung der Öffis, sofern es die Verkehrslage nach Einschätzung des geschulten Buspersonals zulässt, steigert die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs, und kann im besten Fall durch eine Steigerung des Öffi-Anteils am Modal Split einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen.

Florian Stöger

BzR NEOS Währing